



Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin: Dienstag, 17.09.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:10 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Gemeindevertretung

Anwesend

Vorsitz

Peter Ballatz

Mitglieder

Stefan Hönig

Uwe Siemann

Dieter Benner

Walter Fiedler

Eberhard Freund

Wilfried Klabunde

Michael Krenos

Manja Niebrügge

Erhan Özdemir

Daniel Sattler

Ann-Katrin Sauer

Rainer Staska

Peter Hofmann

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

Helga Biemer

Philip Flick

Christoph Herr

Sabine Reucker

Jochen Schwahn

Arno Seipp

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Steffen Hedrich

Verwaltung

Peter Ott

Nina Simon

Abwesend

Mitglieder

Stefan Schäfer

entschuldigt

Raimund Bayer

entschuldigt

Roland Bernhard

entschuldigt

Nadine Bieber

entschuldigt

Hans-Ulrich Flick

entschuldigt

Dieter Jung

entschuldigt

Bettina Lebershausen

entschuldigt

Karl-Friedrich Metz

entschuldigt

Marco Olivieri

entschuldigt

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.06.2019
- 3 Wahl einer/s Schriftführers/in / stellvertretenden Schriftführers
- 4 Bericht des Gemeindevorstands
- 5 Berichte aus den Ausschüssen
- 6 Sachstandsberichte
 - a) Ruppertsmühle
 - b) Internetausbau fthh - Fibre to the home
 - c) Hallenboden DGH Edingen (XVII/180)
 - d) Großküche für Sinn (XVIII/179)
- 7 Anträge
- 8 Anfragen
- 9 Hess. Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben
- 10 Beschlussfassung zum IKEK als kommunale Handlungsstrategie durch die kommunalen Gremien XVIII/283
Die Teilnahme der Gemeinde Sinn am hessischen Dorfentwicklungsprogramm sieht vor, dass ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept erstellt wird. Dieses ist von den kommunalen Gremien als kommunale Handlungsstrategie zu beschließen.
- 11 Prüfungsbericht des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 der Gemeindegewerke XVIII/215
- 12 Wassergebührennachkalkulation für das Jahr 2017 XVIII/216
- 13 Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2018 XVIII/172

14	Fortsetzung der Beratung zur Beschlussfassung für die kaufmännische Betriebsführung	XVIII/255
15	Beratung und Beschlussempfehlung zur vorübergehenden Betreuung von Kindertagesstätten-Kindern in einem an einen Kindertagesstätte angegliederten Container	XVIII/276
16	Energie- und Klimaschutzkonzept für den Lahn-Dill-Kreis und was davon kann in Sinn umgesetzt werden	XVIII/280
17	Fortsetzung der Beratung und Beschlussfassung für eine Beschlussempfehlung zur Baugrundauswahl für ein Ärztehaus, Seniorenwohn- und Pflegeheim und barrierefreies Wohnen	XVIII/281
18	Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.06.2019 - Ergänzung	XVIII/286
19	Entwurf des Nachtragsplanes 2019 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen	XVIII/287
20	Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Rahmen des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2019	XVIII/288
21	Vorstellung des Prüfungsberichtes des LDK zur Auftragsprüfung XVIII/163 "Erneuerung des Heizkessels im Bürgerhaus Fleisbach - Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe" und Beschlussvorlage XVIII/175 "Heizungserneuerung Bauhof - Aufhebung des Sperrvermerkes auf Inv--Nr.31113-003"	XVIII/289

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.06.2019

Beschluss:

Keine Einwände erhoben, daher gilt die Niederschrift als genehmigt

Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	0	0

3 Wahl einer/s Schriftführers/in / stellvertretenden Schriftführers

Die Verwaltung schlägt vor, dass die Schriftführung auf Frau Simon und die Vertretung auf Herrn Ott zu übertragen. Falls beide ausfallen, ist Frau Hörl als 3. Schriftführerin vorgesehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Simon zur Schriftführerin und Herrn Ott als 1. sowie Frau Hörl als 2. Vertreter.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	0	0

4 Bericht des Gemeindevorstands

Bürgermeister Bender trägt den Bericht des Gemeindevorstandes vor.
Der Inhalt ist als Anlage 1 beigefügt.

5 Berichte aus den Ausschüssen

Herr Krenos berichtet aus dem FWO-Ausschuss vom 27.08.19 wie folgt:

- Personalentwicklungskonzept:

Die Stellungnahme des Personalrates wurde im Ausschuss ausführlich erörtert. Der Ausschuss sprach eine Empfehlung aus, dass der Gemeindevorstand die Stellungnahme mit dem Personalrat erörtert.

- Geschäftsordnung der Gemeindevertretung:

Die vom FWO geforderte Synopse lag zur Ausschusssitzung nicht vor. Sie wird in der nächsten Sitzung der FWO behandelt.

- Produkte:

Der Ausschuss hat die Gemeindeverwaltung aufgefordert, die im Produktbuch aufgeführten Ziele inkl. Zielerreichung in einer Liste darzustellen und in der nächsten Sitzung vorzulegen.

Vorsitzender Ballatz berichtet für den entschuldigenden Vorsitzenden des Ausschusses für JKSpS, Hr. Schäfer, wie folgt:

- Sitzung vom 15.08.19

Container für die Kita Edingen

In Übereinstimmung mit dem Gemeindevorstand wird empfohlen eine Containerlösung anzubieten, sofern der tatsächliche aktuelle Bedarf Gruppengröße erreicht ist. Die Kosten sind im zuständigen FWO-Ausschuss zu beraten. Der Ausschuss empfiehlt ferner die Container am Standort Edingen aufzustellen.

- Sitzung vom 24.06. und 26.06.19

Ausschreibung Kita Edingen

Der Ausschuss hat die Architektenentwürfe in der Sitzung am 24.06. zur Kenntnis genommen und auf den 15.08.19 vertagt.

- Sitzung am 15.08.19:

Der Sozialausschuss empfiehlt nach ausführlicher Beratung der Gemeindevertretung die Anpassung des Bebauungsplans einzuleiten und in die weiten Ausschüsse zu verweisen. Die Abstimmung darüber, welches Planungsbüro beauftragt werden soll, wurde auf den 25.09.19 vertagt.

Beschlussempfehlung zu Baugrundausswahl für Ärztehaus, Seniorenwohn- und Pflegeheim und barrierefreies Wohnen.

Nach ausführlicher Beratung empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung das Grundstück Brinkmann als Baugrundausswahl für ein Ärztehaus, Seniorenwohn- und Pflegeheim und barrierefreies Wohnen für das Dreiklangprojekt zu beraten.

Beschluss:-

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

6 Sachstandsberichte

a) Ruppertsmühle

b) Internetausbau ftth - Fibre to the home

c) Hallenboden DGH Edingen (XVII/180)

d) Großküche für Sinn (XVIII/179)

Hr. Bender berichtet zu a) bis d) (siehe Anlage 1 zu TOP 6)

Zu b)

Vorsitzender Ballatz fragt, ob in Sinn schon teilweise 100 MB zu Verfügung stehen.

Herr Bender antwortet, dass die Mindestversorgung 30 MB im Download und 10 MB im Upload beträgt. Je nachdem wie dicht man an dem Kabelverteiler dran ist, gibt es höhere Leistungswerte bis zu 100 MB. Hr. Krenos fragt nach dem Stand in Edingen Hr. Bender antwortet, Edingen bis 2020 ebenfalls ausgebaut wird.

Zu d)

Frau Sauer kritisiert, dass der Beschluss nicht auf eine Machbarkeitsstudie abzielte, sondern eine Prüfung beinhaltete mögliche Interessenten für eine Großküche zu ermitteln. Sie fragt konkret, ob mit den im Beschluss genannten Personen und Einrichtungen gesprochen worden ist.

Bürgermeister Bender antwortet, dass der Bedarf der Kindergärten bekannt ist. Daher wurde erst geprüft, ob eine Großküche für Sinn zweckmäßig ist. Mit den Firmen selbst fanden keine Gespräche statt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

7 Anträge

7a) Antrag Umweltpreis (Anlage 2)

Herr Staska trägt den Antrag „Umweltpreis“ vor, der dem Protokoll als Anlage beiliegt, und begründet diesen.

Herr Krenos begrüßt grundsätzlich der Antrag der Grünen, möchte aber bereits heute ohne vorherige Beratung in den Ausschüssen, einen Beschluss der Gemeindevertretung herbeiführen.

Er führt aus, dass es in der Gemeinde Sinn bereits eine Richtlinie für die Verleihung von Auszeichnungen für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Kultur-, des Sport und des Naturschutzes gibt, die sich mit der Thematik beschäftigt. Klimaschutz ist ein Teil des

Naturschutzes. Er schlägt vor, den Beschluss dahingehend zu ändern, dass diese Richtlinie in Ziffer 1b einen dritten Spiegelstrich erhält „ – Die Gemeinde Sinn ehrt Personen, die sich besondere Verdienste um die Förderung des Kultur-, Sport-u. Soziallebens,- Umwelt,- Natur,- und Klimaschutz erworben haben.

Vorsitzender Ballatz gibt dem Änderungsantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Richtlinie für die Verleihung von Auszeichnungen für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Kultur-, des Sport und des Naturschutzes wird in Ziffer 1b um einen dritten Spiegelstrich wie folgt ergänzt

„ – Die Gemeinde Sinn ehrt Personen, die sich besondere Verdienste um die Förderung des Kultur-, Sport-u. Soziallebens,- Umwelt,- Natur,- und Klimaschutz erworben haben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

7 b) Antrag der schützenswerte Lebensräume / Ausgleichsflächen (Anlage 3)

Frau Sauer schlägt vor, den Antrag in den Bauausschuss zu verweisen. Hier sollen die vorhandenen Pläne vorgestellt und beraten werden. Weiterhin soll eine Entscheidung getroffen werden, welche Kosten bei den verschiedenen Produkten in den Haushalt 2020 eingestellt werden sollen.

Vorsitzender Ballatz gibt dem Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Bauausschuss verwiesen.

Hier sollen die vorhandenen Pläne vorgestellt und beraten werden. Weiterhin soll eine Entscheidung getroffen werden, welche Kosten bei den verschiedenen Produkten in den Haushalt 2020 eingestellt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Beschluss: s.o.

Abstimmungsergebnis: s.o.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

8 Anfragen
Fehlanzeige

9 Hess. Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben

Die Fraktionsvorsitzenden verlesen gemeinsam eine Erklärung.
Diese liegt als Anlage 4 dem Protokoll bei

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sinn schließt sich einstimmig dem „Hessischen Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben“ an

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

10 Beschlussfassung zum IKEK als kommunale Handlungsstrategie durch die kommunalen Gremien

XVIII/283

Herr Richter erläutert anhand einer Präsentation verschiedene Projekte im IKEK der Gemeinde Sinn.

Beschluss:

Die Gemeinde Sinn wurde am 22.08.2017 als förderfähige Kommune durch die WI-Bank anerkannt. Das Abnahmedokument der WI-Bank datiert vom 10.09.2019.

Die Gemeindevertretung beschließt vorbehaltlich der Zustimmung durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WI Bank), den von den Prozessbeteiligten erarbeiteten Entwurf als Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK). Das Konzept soll als zukünftiger Handlungsrahmen für die weitere Entwicklung der Gemeinde Sinn dienen.

Basierend auf dem im IKEK enthaltenen Zeit-Kosten und Finanzierungsplan entscheidet die Gemeindevertretung der Gemeinde Sinn über die Umsetzung und Beratung von Projekten, auf Empfehlungen der Steuerungsgruppe Dorfentwicklung.

Die Verwaltung wird regelmäßig über den Umsetzungsstand des IKEK berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

11 Prüfungsbericht des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 der Gemeindewerke

XVIII/215

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SBBR GmbH geprüften Jahresabschluss 2017 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 4.650.121,69 € und einem Jahresgewinn in Höhe von 82.018,13 € fest.

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung den Jahresgewinn in Höhe von 82.018,13 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

12 Wassergebührenachkalkulation für das Jahr 2017**XVIII/216****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gebührenüberdeckung in Höhe von 0,20 € / Netto pro m³ aus der Wassergebührenachkalkulation für das Jahr 2017 in die Wassergebührenkalkulation für das Jahr 2020 einfließen soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

13 Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2018**XVIII/172****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SBBR GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

14 Fortsetzung der Beratung zur Beschlussfassung für die kaufmännische Betriebsführung

XVIII/255

Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag in den FWO zu verweisen. Die im Beschluss genannten Unterlagen zu den Ziffern 1-3 fehlen und werden im FWO vorgelegt. Die Protokolle der letzten beiden Sitzungen der Betriebskommission fehlen und sind nachzureichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt an den FWO zu verweisen. Die Unterlagen sind mit dem Protokoll vorzulegen, da sie an der Vorlage nicht enthalten waren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

15 Beratung und Beschlussempfehlung zur vorübergehenden Betreuung von Kindertagesstätten-Kindern in einem an einen Kindertagesstätte angegliederten Container

XVIII/276

Frau Sauer empfiehlt den Beschluss dahingehend zu konkretisieren, dass

- die Container in Edingen aufgestellt werden
- eine integrierte Containerlösung geschaffen wird, die die bestehenden Probleme des Kindergartens im Bereich „Schlafen“ und „Essensausgabe“ berücksichtigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt bei Erreichen der Gruppenstärke Container am Standort des Kindergartens in Edingen aufzustellen. Es ist eine integrierte Containerlösung zu schaffen, die die bestehenden Probleme des Kindergartens im Bereich „Schlafen“ und „Essensausgabe“ berücksichtigt.

Die Gemeindevertretung verweist hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung der angestrebten Containerlösung an den Sozialausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

16 Energie- und Klimaschutzkonzept für den Lahn-Dill-Kreis und was davon kann in Sinn umgesetzt werden

XVIII/280

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag der Grünen weiterzuverfolgen und konkrete Maßnahmen zu benennen.

Abstimmungsergebnis: Vertagt:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	0	0

17 Fortsetzung der Beratung und Beschlussfassung für eine Beschlussempfehlung zur Baugrundausswahl für ein Ärztehaus, Seniorenwohn- und Pflegeheim und barrierefreies Wohnen

XVIII/281

Bürgermeister Bender gibt weitere Erläuterungen zum Sachverhalt (hierzu verweisen wir auf die Anlage 1 zu TOP 17). Er trägt einen Beschluss des GVO in seiner Sitzung vom 03.09.2019 hierzu wie folgt vor:

1. Der Gemeindevorstand beauftragt Bgm. Bender den Konkursverwalter nach einem Kaufpreis für die Gemeinde zu fragen.
2. Der Gemeindevorstand schlägt vor das Grundstück Brinkmann sinnvoll für die Gemeinde zu entwickeln.
3. Der Gemeindevorstand schlägt der Gemeindevertretung einstimmig vor, eine Bürgerbefragung durchzuführen. (Anm.: Bgm. Bender: Eine Entscheidung mittels Bürgerentscheid ersetzt die Entscheidung der Gemeindevertretung.)
4. Der Gemeindevorstand spricht sich einstimmig für den Sportplatz als Standort aus, hat aber weiter Interesse an guten Sportmöglichkeiten in der Gemeinde Sinn.

Herr Krenos weist daraufhin, dass ein Investor das Brinkmann Gelände präferiert. Es handelt sich um eine einmalige Gelegenheit, die sowohl die Sportinteressen als auch Leben im Alter unter einen Hut bringt. Eine Anschlussnutzung für das Brinkmann-Gelände wäre gegeben und auf eine weitere Versiegelung von Flächen könnte verzichtet werden. Das Brinkmann-Gelände ist ähnlich groß wie der Sportplatz und liegt keine 300 Meter von ihm entfernt. Herr Krenos macht bzgl. des Bürgerentscheids darauf aufmerksam, dass dieser nur möglich ist, wenn die Frage nach „ja“ oder „nein“ gestellt wird. Im vorliegenden Fall ist die Fragestellung „entweder – oder“. Die SPD-Fraktion folgt daher dem Vorschlag des Bauausschusses mit dem Brinkmann-Gelände.

Frau Sauer macht darauf aufmerksam, dass in den Ausschüssen das Für und Wider der Grundstücke ausführlich beraten worden ist. Die FWG-Fraktion spricht sich ebenfalls für das Brinkmann-Gelände aus, da es Industrie aus der Ortsmitte herausbringt. Sie geht davon aus, dass, sofern sich die Gemeinde für die Nutzung des Brinkmann-Geländes ausspricht, weitere Interessenten auftreten werden. Die FWG-Fraktion schlägt zur Weiterentwicklung des Brinkmann-Geländes die Bildung einer AG bestehend aus Mitgliedern jeder Fraktion vor. Sie führt aus, dass der Gemeindevorstand ist nicht mehr in den Entscheidungsprozess einzubeziehen und ist der Beschlussempfehlung der Ausschüsse zu folgen ist.

Herr Staska spricht sich im Namen der Grünen-Fraktion für einen Bürgerentscheid aus, die Ja- Nein-Frage bezieht sich auf den Standort Sportplatz. Eine konkrete Formulierung des Bürgerentscheides kann in der AG bestehend aus jeder Fraktion erarbeitet werden.

Vorsitzender Ballatz lässt über die Bildung einer AG abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 12 Nein, 2 Ja.

Vorsitzender Ballatz lässt über einen Bürgerentscheid Sportplatz abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich nein.

Vorsitzender Ballatz lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vom Planungsbüro ES vorgeschlagenen Baugrundauswahl für ein Ärztehaus, Seniorenwohn- und Pflegeheim und barrierefreies Wohnen für das 3-Klang Projekt bereitzustellen und dabei den Baugrund Brinkmann zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	1	1

**18 Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.06.2019 -
Ergänzung**

XVIII/286

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.09.2019 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

19 Entwurf des Nachtragsplanes 2019 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen

XVIII/287

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung überweist den Entwurf der Nachtragssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 zur Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.
- 2.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

20 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Rahmen des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2019

XVIII/288

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung überweist das vorliegende Haushaltssicherungskonzept im Rahmen des Nachtragsplanes 2019 zur Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

21 Vorstellung des Prüfungsberichtes des LDK zur Auftragsprüfung XVIII/163 "Erneuerung des Heizkessels im Bürgerhaus Fleisbach - Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe" und Beschlussvorlage XVIII/175 "Heizungserneuerung Bauhof - Aufhebung des Sperrvermerkes auf Inv--Nr.31113-003"

XVIII/289

Vorsitzender Ballatz stellt fest, dass der Bericht allen vorliegt und in der heutigen Sitzung zur Kenntnis genommen wird. Die Gemeindevertretung stimmt einer weiteren Bearbeitung in einer der nächsten Gemeindevertretersitzungen zu.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Prüfungsbericht des LDK zur Kenntnis und stimmt einer weiteren Bearbeitung in einer der nächsten Gemeindevertretersitzungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Vorsitzender Ballatz beschließt die Sitzung 22:10 Uhr.

Vorsitz:

Peter Ballatz

Schriftführung:

Nina Simon

